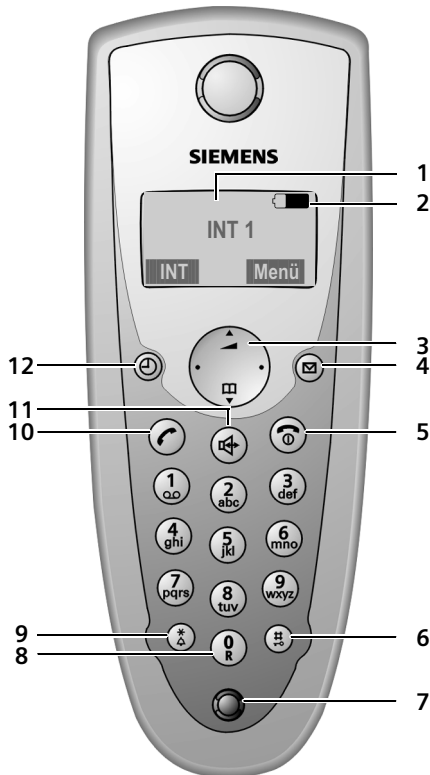

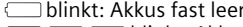



Kurzübersicht Mobilteil

Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkus fast leer
 blinkt: Akkus werden geladen
- 3 **Steuer-Taste** (S. 8)
- 4 **Nachrichten-Taste**
Auf Anrufer- und Nachrichtenliste zugreifen.
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf.
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (lang drücken, S. 7)
- 7 **Mikrofon**
- 8 **R-Taste**
Rückfrage einleiten (lang drücken)
- 9 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken im Ruhezustand), Wahlpause eingeben (lang drücken beim Wählen), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung bei Texteingabe (S. 48)
- 10 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 11 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
- 12 **Countdown-Taste** (S. 37)
Countdown starten und beenden

Basis

Die Paging-Taste ist rechts auf der Vorderseite der Basis:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1
Basis	1
Sicherheitshinweise	4
Gigaset CX340isdn – mehr als nur Telefonieren	5
Telefon in Betrieb nehmen	5
Basis aufstellen	5
Reichweite	5
Basis anschließen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	6
Mobilteil ein-/ausschalten	7
Tastensperre ein-/ausschalten	7
Mobilteil bedienen	8
Steuer-Taste	8
Zurück in den Ruhezustand	8
Menü-Führung	8
Korrektur von Falscheingaben	9
Hinweise zur Bedienung	9
Verwendete Symbole	9
Schritt-für-Schritt-Anweisungen	9
Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent	10
Telefonieren	13
Extern anrufen	13
Gespräch beenden	13
Anruf annehmen	13
Rufnummernübermittlung	13
Freisprechen	14
Anruf abweisen	14
Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen	14
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR)	14
Fangschaltung	15

Funktionen während eines Gesprächs	16
Mobilteil stummschalten	16
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern	16
Gespräche weitergeben	17
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)	18
Telefonbuch und Listen nutzen ..	19
Telefonbuch	19
Wahlwiederholungsliste	21
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen ..	21
Kostenbewusst telefonieren ...	23
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	23
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen ..	24
SMS (Textmeldungen)	25
SMS schreiben/senden	25
SMS empfangen	27
Daten der Anlage nutzen	29
SMS-Zentrum einstellen	29
SMS-Info-Dienste	30
SMS an Telefonanlagen	30
SMS-Funktion ein-/ausschalten	31
SMS-Fehlerbehebung	31
Mehrere Mobilteile nutzen	32
Mobilteile anmelden	32
Mobilteile abmelden	33
Mobilteil suchen („Paging“)	33
Intern anrufen	33
Namen eines Mobilteils ändern	33
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	34
Mobilteil für Babyalarm nutzen	34

Inhaltsverzeichnis

Mobilteil einstellen	35	Anhang	45
Datum und Uhrzeit einstellen	35	Pflege	45
Display-Sprache ändern	35	Kontakt mit Flüssigkeit	45
Logo einstellen/ändern	35	Fragen und Antworten	45
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	36	Kundenservice (Customer Care)	46
Hörer- und Freisprechlautstärke ändern	36	Technische Daten	47
Klingeltöne ändern	36	Garantie	47
Hinweistöne ein-/ausschalten	37	Text schreiben und bearbeiten	48
Countdown verwenden	37	Menü-Übersicht	50
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	38	Zubehör	53
ISDN-Einstellungen vornehmen	38	Stichwortverzeichnis	56
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen	38		
MSN zuweisen	39		
Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten	39		
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten	39		
Anrufe weiterschalten	40		
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten	40		
Fernwahlziffern ändern	40		
Anrufbeantworter im Netz für die Schnellwahl festlegen	41		
Basis einstellen	41		
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	41		
Repeater-Unterstützung	42		
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	42		
Betrieb an Telefonanlagen	43		
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	43		
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten	43		
Wahloptionen	43		

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 47) ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 45).



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset CX340isdn – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 100 Telefonnummern zu speichern (S. 19) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 20).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 19).
- ◆ Speichern Sie Geburtstage (S. 20) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig daran.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Gigaset CX340isdn,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset C34,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus
- ◆ einen Akkudeckel
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Gigaset CX340isdn – mehr als nur Telefonieren

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

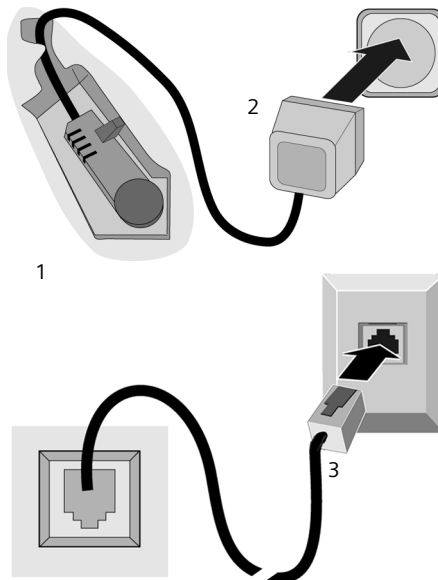
Reichweite

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 300 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 50 m

Basis anschließen

- ▶ **Bitte zuerst** das Steckernetzgerät (2) und **danach** den Telefonstecker (3) wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
- 2 Steckernetzgerät 230 V
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Telefon in Betrieb nehmen

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

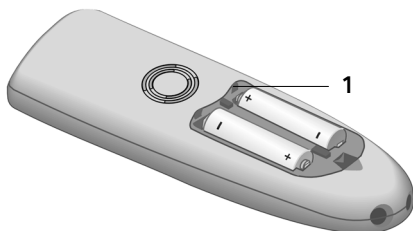
Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die von Siemens auf S. 47 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

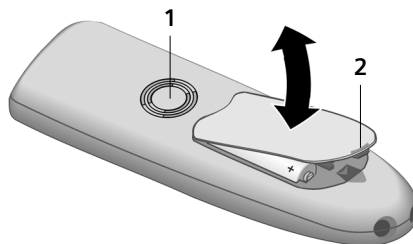
- ▶ Die Akkus **richtig** gepolt einsetzen.



- ▶ Deckel an der Kante **1** ansetzen und nach unten drücken, bis er einrastet.

Akkudeckel öffnen

- ▶ Die Rastnase **2** in Richtung Lautsprecher **1** drücken und den Deckel nach oben klappen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, **Basis 1**, blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. INT 1. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, wenn sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 32).
- Sie können den Namen eines Mobilteils ändern (S. 33).

Telefon in Betrieb nehmen




- ▶ Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.
- Steht das Mobilteil in der Basis, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Im Display sehen Sie den Ladezustand.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 45.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols ,  oder  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil so lange **ununterbrochen** in der Basis stehen lassen, bis das Batterie-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 6 Std.). Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.

- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Datum und Uhrzeit stellen sich beim ersten Telefonat automatisch ein. Sie können Datum und Uhrzeit aber auch direkt einstellen (S. 35).

Alle Einstellungen sind voreingestellt. Sie können die Einstellungen Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Grundeinstellungen können Sie mit dem Installations-Assistenten ändern (S. 11).

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste lang drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten




Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol ↵.

Die Tastensperre schaltet sich bei einem ankommenden Anruf automatisch aus und danach wieder ein.

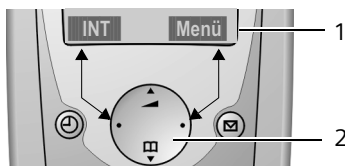
Hinweis:

Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste  lang drücken.

Mobilteil bedienen

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste



- 1 Display-Funktionen
2 Steuer-Taste

In dieser Bedienungsanleitung ist diejenige Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten, rechts, links). Beispiel: für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Telefonbuch öffnen.
- Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 36).

In Listen und Menüs

- / Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld

- / Schreibmarke nach links bzw. rechts bewegen.

Oder:

- Telefonbuch öffnen.
- Ohne Funktion.

Während eines externen Gesprächs

- Telefonbuch öffnen.
- Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Funktionen nutzen

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Display-Zeile invers dargestellt.

- / Linke bzw. rechte Display-Funktion aufrufen.

Mit dem Display-Symbol löschen Sie Text in Eingabefeldern zeichenweise von rechts nach links.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- ▶ Auflegen-Taste lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Beispiel für das Display im Ruhezustand: s. S. 1.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.

Auf eine Funktion zugreifen

- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffer eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 50) vor der Funktion steht.

Das zugehörige Untermenü (die nächste Menü-Ebene) wird geöffnet.

Hinweise zur Bedienung

Untermenüs


Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:



- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 50) vor der Funktion steht.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

- ◆ Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls  angezeigt wird.
- ◆ Mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- ◆ Bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Hinweise zur Bedienung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole






Ziffern oder Buchstaben eingeben.



Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Seite der Steuer-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken, z. B. beim Blättern.

 /  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Für externe Anrufe / Für interne Anrufe (Bsp.)

Eine der Menüfunktionen (**Für externe Anrufe** oder **Für interne Anrufe**) aus der Liste auswählen.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Klingeltonmelodie für interne Anrufe einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Menü → **Audio** → **Klingeltonmelodie**

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste  **Audio** auswählen und rechts auf die Steuer-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste  **Klingeltonmelodie** auswählen und rechts auf die Steuer-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.

Für interne Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis **Für interne Anrufe** ausgewählt ist.
- ▶ **OK** drücken (Steuer-Taste rechts), um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweise zur Bedienung



Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

- ▶ Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um die gewünschte Melodie auszuwählen.
- ▶ **OK** drücken (Steuer-Taste rechts), um die Auswahl zu bestätigen.

Die ausgewählte Melodie ist mit einem ✓ gekennzeichnet.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Installations-Assistent unterstützt Sie dabei.

Sind noch keine MSN-Einstellungen vorhanden und Sie legen das erste Mobilteil in die Ladeschale, blinkt nach etwa 20 Min. die Nachrichten-Taste (S. 1).

- ▶ Nachrichten-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sie können den Installations-Assistenten auch jederzeit über Ihr Mobilteil aufrufen (S. 11).

Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- ◆ MSNs Ihres Anschlusses ermitteln oder eingeben
- ◆ Empfangs-MSN einstellen
- ◆ Sende-MSN einstellen

Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Telefonnummern beauftragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkenzahl** (Vorwahl).

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- ◆ **Empfangs-MSN:** Nummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z.B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- ◆ **Sende-MSN:** Nummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

Mögliche Intern-Teilnehmer sind:

- ◆ **Mobilteile**, denen Sie die Intern-Rufnummern 1 bis 6 zuordnen können.
- ◆ Ein **Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB**, dem Sie ebenfalls die Intern-Nummern 1 bis 6 zuordnen können. Der Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB belegt zwei Intern-Nummern. Sie können zusätzlich nur noch vier Mobilteile anmelden.

Beispiel für die Zuordnung der MSNs

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen.

Hinweise zur Bedienung

Zwei Mobilteile (INT 1 und 2) sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (INT 3 und 4) für private Zwecke genutzt werden.


Intern-Teilnehmer	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Geschäftlich:		
Mobilteile: INT 1, 2	MSN1 MSN2	MSN1
Privat:		
Mobilteil: INT 3	MSN3	MSN3
Mobilteil: INT 4	MSN4	MSN4

Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen


Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN**
→ **Assistent**

Ja Steuer-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sofern Sie bereits eine System-PIN (ungleich 0000) eingestellt haben (S. 42), werden Sie zur Eingabe der System-PIN aufgefordert.

 Ggf. System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Der Installations-Assistent kann nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig verwendet werden.
- ◆ Um den Installations-Assistenten vorzeitig zu verlassen, die Auflegen-Taste  **lang** drücken. Alle Änderungen, die Sie bereits mit **OK** gesichert haben, bleiben erhalten.
- ◆ Um eine Einstellung zu überspringen, die Steuer-Taste **Nein** drücken.

Eigene Nummern (MSNs) ermitteln

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzbetreiber mehrere eigene Nummern (MSNs) mitgeteilt. Sie können bis zu 6 Nummern speichern.

Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, können Sie die Nummern von der Vermittlungsstelle abrufen.

MSNs ermitteln?

Mit **Ja** bestätigen.

Am Display wird angezeigt, wenn MSNs gefunden wurden. Die MSNs werden eingetragen und können anschließend geändert werden (siehe unten). Konnten keine MSNs ermittelt werden, unterstützt Ihre Vermittlungsstelle diese Funktion nicht. Sie erhalten eine entsprechende Fehlermeldung.

Eigene Nummern (MSNs) manuell eintragen

MSNs eingeben?

Mit **Ja** bestätigen.



MSN auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben und **OK** drücken.

Ja

Steuer-Taste drücken, um den Vorgang für weitere MSN zu wiederholen.

Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen Mobilteilen als Empfangs-MSNs zugewiesen.

Empfangs-MSN einstellen

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

Empfangs-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.



Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



MSN auswählen und **OK** drücken.

Sollen weitere Empfangs-MSNs zugeordnet werden:

Hinweise zur Bedienung

Ja Steuer-Taste drücken und den Vorgang für weitere MSN wiederholen.

Zuordnung für dieses Endgerät beenden:

Zurück Steuer-Taste drücken.

Nein Steuer-Taste drücken, um mit dem Assistenten fortzufahren.

Wiederholen Sie den Ablauf für alle an Ihrer Basis angemeldeten Endgeräte.

Sende-MSN einstellen

Sie können jedem Intern-Teilnehmer oder Endgerät genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Diese wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzbetreiber rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab.

Sende-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.



Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



MSN auswählen und **OK** drücken.

Zuordnung für dieses Endgerät beenden:

Zurück Steuer-Taste drücken.

Nein Steuer-Taste drücken, um mit dem Assistenten fortzufahren.

Wiederholen Sie den Ablauf für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte. Danach wird der Installations-Assistent beendet. Im Display wird **Installation abgeschlossen** angezeigt.





Lang drücken (Ruhezustand).




Telefonieren


Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

  Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

  Abheben-Taste  lang drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.


Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch (S. 19) oder Wahlwiederholungsliste (S. 21) spart wiederholtes Tippen von Rufnummern.
- Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 20).



Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet (S. 36), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.

Display-Anzeige bei CLIP

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen statt der Rufnummer.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers
- 3 Angerufene Empfangs-MSN

Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR)

Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

CLIR = Calling Line Identification Restriction, Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

Wenn sie nicht möchten, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken.

Im Lieferzustand wird Ihre Nummer beim Angerufenen angezeigt.

Wie Sie die Nummer nur für den nächsten Anruf unterdrücken, s. S. 14.

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN**

Alle Rufe anonym

Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).



Telefonieren

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

  Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein und aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 36.

Anruf abweisen

Menü Abweisen

Der Anruf wird für die gesamte MSN-Gruppe abgewiesen.

Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen

Abhängig vom Netzanbieter können Sie folgende Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen:

- ◆ Übertragung der Nummer unterdrücken (CLIR), vorausgesetzt das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.



Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt und Ihre Nummer wird wieder übermittelt, auch wenn Sie die gewählte Nummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut anrufen.

Nummer dauerhaft unterdrücken, s. S. 13.

- ◆ Sende-MSN festlegen. Sie haben für ein Mobilteil eine individuelle Sende-MSN festgelegt (S. 39), möchten aber für ein Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen.
- ◆ Keypad ein-/ausschalten (S. 44).

Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen

Menü → **Netzdienste** → **Nächste Wahl mit Keypad / Nächste Wahl anonym / MSN für nächste Wahl**

  Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR)

Meldet sich Ihr Gesprächspartner nicht oder ist besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten.

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf aktivieren

Menü Rückruf

Auswählen und **OK** drücken. Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Zeitpunkt des Rückrufs:

- ◆ Rückruf bei Besetzt – CCBS: CCBS = Completion of calls to busy subscriber. Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.

- ◆ Rückruf bei Nichtmelden – CCNR:
CCNR = Completion of calls no reply.
Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer telefoniert hat.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.
- ◆ Sind Sie zum Zeitpunkt des Rückrufs
 - mit einem externen Gesprächspartner verbunden, wird der Rückruf zurückgestellt, bis Sie das Gespräch beenden.
 - mit einem internen Teilnehmer verbunden, wird der Rückruf als anklopfendes Gespräch signalisiert. Nehmen Sie das Gespräch nicht an, wird der Rückruf wiederholt.
- ◆ Ein Rückruf wird bei eingerichteter interner Anrufweitschaltung nicht weitergeleitet.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

Verbindung aufbauen

 Abheben-Taste drücken.

Sie hören ein Freizeichen. Der andere Teilnehmer wird gerufen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Sollten Sie den Rückruf nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen, bevor die Verbindung aufgebaut wird:

Menü Löschen

Auswählen und **OK** drücken.
Der Rückruf wird gelöscht.

Rückruf prüfen/löschen

Menü → Netzdienste

Rückruf Auswählen und **OK** drücken (✓ = Rückruf aktiv). Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.

Zurück

Steuer-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv.

Oder:

Menü Löschen

Auswählen und **OK** drücken.
Der Rückruf wird gelöscht.


Fangschaltung

Voraussetzung: Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an den Netzanbieter.


Fangschaltung vorbereiten

Wenn Sie die Fangschaltung beauftragt haben, verlängern Sie die Zeit bis zum Trennen der Verbindung:


Menü →

 **OK** Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 30 Sek. verlängern.

Oder

 **OK** Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 3 Sek. setzen.

Anrufer ermitteln

Führen Sie die folgenden Schritte während des Gesprächs oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat, durch. Sie dürfen die Auflegen-Taste  nicht drücken!

Menü → Anrufer ermitteln

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle. Ein Listenausdruck mit der Nummer des Anrufers sowie Zeit und Datum werden Ihnen später von Ihrem Netzanbieter zugestellt.

Funktionen während eines Gesprächs

Funktionen während eines Gesprächs

Mobilteil stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Mobilteil stummschalten

INT Steuer-Taste drücken.

Stummschaltung aufheben

Zurück Steuer-Taste drücken.

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern


Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern telefonieren möchten, leiten Sie zunächst eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 16) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 17) mit den Teilnehmern sprechen.

Rückfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten der Rückfrage:

- ◆ **Externe Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer an.
- ◆ **Interne Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer an.

Externe Rückfrage einleiten

 R-Taste **lang** drücken.

Oder:

Menü Rückfrage

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer des neuen Extern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:

Sie können die Verbindung auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen aufbauen (S. 19).

Interne Rückfrage einleiten



INT

Steuer-Taste drücken. Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird gehalten.



Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:

Sie können auch mit  eine Intern-Nummer (z.B. INT 1) oder **An alle** auswählen und  drücken.

Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Menü **Zurück**

Auswählen und **OK** drücken.

Oder:

Zurück

Steuer-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich

Es bestehen jetzt eine aktive Verbindung zum neuen Teilnehmer und eine gehaltene Verbindung zum ersten Teilnehmer.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Makeln (S. 16),
- ◆ Konferenzschaltung (S. 17),
- ◆ Gespräch weitergeben (S. 17).

Makeln

Sie können abwechselnd mit zwei Teilnehmern sprechen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 16) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 18).



Sie wechseln zwischen beiden Teilnehmern.

Funktionen während eines Gesprächs

Rückfrage/Makeln beenden

Menü Gespräch trennen

Auswählen und **OK** drücken. Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Oder:

- ☎ **Lang** drücken (Ruhezustand). Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen externen Teilnehmer automatisch zurückgerufen.

Beendet der aktive Teilnehmer die Verbindung, hören Sie das Besetztzeichen.

- ▶ Zum gehaltenen Gesprächspartner wechseln.

Beendet der gehaltene Teilnehmer die Verbindung, bleibt das aktive Gespräch erhalten.

Konferenzschaltung

Sie sprechen mit zwei Teilnehmern gleichzeitig. Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit:

- ◆ zwei Extern-Teilnehmern oder
- ◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 16) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 18).

Konferenz herstellen

Menü Konferenz

Auswählen und **OK** drücken.

Konferenz beenden

- ☎ Drücken (Ruhezustand).

Ist mindestens eine Verbindung extern und ist ECT eingeschaltet (S. 43), werden die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden. Sonst sind alle Gespräche beendet.

Konferenz in eine Rückfrage (S. 16) auflösen

Menü Konferenz beenden

Auswählen und **OK** drücken.

Die Konferenz ist beendet, Sie sind jetzt wieder im Makel-Modus (S. 16).

Gespräche weitergeben

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

- ▶ **Internes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 16).

- ☎ Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Gespräch nach extern weitergeben — ECT (Explicit Call Transfer)

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben.

Voraussetzungen:

- ◆ Das Leistungsmerkmal wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- ◆ An Ihrem Gigaset ist die Funktion ECT eingeschaltet (S. 40).

- ▶ **Externes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 16).

- ☎ Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Funktionen während eines Gesprächs

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen ist eingerichtet (S. 39).

Erhalten Sie während eines Gesprächs einen externen Anruf, hören Sie den Anklopferton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anklopfen annehmen – Rückfragegespräch

Menü Anklopfen annehmen

Auswählen und **OK** drücken.

Sie nehmen das Gespräch an, der erste Teilnehmer wird gehalten.

Sie können makeln (S. 16), eine Konferenz herstellen (S. 17) oder das Gespräch weitergeben (S. 17).

Externen Anruf abweisen

Menü Anklopfen abweisen

Auswählen und **OK** drücken.

Sie weisen das Gespräch für alle Mobilteile ab, bei denen der Anruf signalisiert wurde. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Gesprächspartner wechseln

- ⊗ Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf.
- ⊙ Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:


- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste.

Im Telefonbuch können Sie max. 100 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 20).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge eines Eintrags


Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen


Hinweis:

Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 20).

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Menü** → **Neuer Eintrag**

 Nummer eingeben und **OK** drücken.



 Namen eingeben und **OK** drücken.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 43.



Telefonbuch-Eintrag auswählen


 Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

 →  (Eintrag auswählen; S. 19)


 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.


Telefonbuch-Einträge verwalten

Sie haben einen Eintrag ausgewählt (S. 19).



Eintrag ändern


Menü → **Eintrag ändern**

 Ggf. Nummer ändern und **OK** drücken.

 Ggf. Namen ändern und **OK** drücken.

Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen; S. 19)
→ **Menü**

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **Menü** aufrufen.

Geburtsdag

Einen Geburtsdag zu einem bestehenden Eintrag hinzufügen, ansehen, ändern oder löschen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Als VIP markieren

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingel-Melodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingel-Melodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 13).

Telefonbuch und Listen nutzen

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 20).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 20).

Taste belegen

Den aktuellen Eintrag für Kurzwahl auf eine Taste legen.



Über Kurzwahl-Tasten wählen


- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzung:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil kann Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen; S. 19)
→ **Menü** → **Eintrag senden** / **Liste senden**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.


Es wird eine Nummer angezeigt:


Menü → **Nummer ins Telefonbuch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen (S. 19).

Nummer aus Telefonbuch übernehmen


In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z.B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.


- ▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder **Menü** **Telefonbuch** öffnen.


 Eintrag auswählen (S. 19).


Geburtstag im Telefonbuch speichern


Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Geburtstag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Geburtstag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

 →  (Eintrag auswählen; S. 19)
→ **Menü** → **Geburtstag**

 Datum eingeben und **OK** drücken.



 Uhrzeit eingeben und **OK** drücken.

 **Optisch** oder die Melodie auswählen, mit der an den Geburtstag erinnert werden soll, und **OK** drücken.

Im Telefonbuch wird jetzt das Symbol  neben dem Eintrag angezeigt.

Telefonbuch und Listen nutzen

Geburtstag ändern oder löschen

 →  (Eintrag auswählen; S. 19)
→ **Menü** → Geburtstag

Ist zu dem Eintrag ein Geburtstag gespeichert, können Sie mit **Menü** folgende Funktionen aufrufen:

Geburtstag ändern

- ▶ Einstellungen anpassen (S. 20).

Geburtstag löschen

Erinnerungsruf an einem Geburtstag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.




OK Steuer-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden oder einen verpassten Geburtstag zu bestätigen.

Der entsprechende Telefonbuch-Eintrag wird angezeigt.



Wahlwiederholungsliste


In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
- Menü** Steuer-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch, S. 19)


Nummer ins Telefonbuch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 20).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 19)


Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 20)




Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:


- ◆ SMS-Liste
- ◆ T-NetBox
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 41).
- ◆ Anruferliste


In den Listen werden die Anrufe und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie auf die blinkende Taste  drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Die Taste  erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Telefonbuch und Listen nutzen

Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 22).

Hinweis:

Sind Anrufe in der T-NetBox gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe T-NetBox-Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nachrichten-Taste blinkend setzen

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

☒ → Anruferliste öffnen.

Nachrichten-LED einschalten

Auswählen und **OK** drücken.

☒ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Taste ☒ erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Anruferliste

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgangene Anrufe** gespeichert (S. 22).

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart

- ◆ **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- ◆ **Entgangene Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Listenart der Anruferliste einstellen

☒ → Anrufe: 01+02 → **Menü** → Listenart

Entgangene Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

☒ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anruferliste öffnen

☒ → Anrufe: 01+02

☒ Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:



- ◆ Der Status des Eintrags

In der Anruferliste

Anruf neu: neuer entgangener Anruf

Anruf alt: bereits gelesener Eintrag

Anruf ang: Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**)

- ◆ Laufende Nummer des Eintrags

01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen

- ◆ Nummer oder Name des Anrufers

Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 20).

- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 8)

Sie haben mit **Menü** folgende Möglichkeiten:

Eintrag löschen

Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.

Nummer ins Telefonbuch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).

Liste löschen (siehe unten)

Listenart (s. S. 22)

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

☒ → Anrufe: → **Menü** → Liste löschen

☒ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

- ▶ Listeneintrag auswählen.

☎ Abheben-Taste drücken.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, wird allen Nummern, die aus der Anruferliste gewählt werden, automatisch die Vorwahlziffer (AKZ) vorangestellt.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich nach dem Telefonat am Mobilteil die Gesprächsdauer anzeigen.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird. In zwei Listen können Sie einstellen, welche Nummern mit und welche ohne die Call-by-Call-Nummer gewählt werden sollen.

- ◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- ◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- ◆ Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
 - **keinem** Eintrag der beiden Listen
 - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“
- ◆ Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Preselection** → **Preselection-Nummer**

☰ Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

OK Steuer-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern




Jede der beiden Listen kann 12 Einträge enthalten:

- ◆ 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern
- ◆ 7 Einträge mit bis zu 2 Ziffern

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

Kostenbewusst telefonieren

Menü → Einstellungen → Basis
→ Preselection → Mit Preselection /
Ohne Preselection

-  Eintrag auswählen und **OK** drücken.
-  Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.
- OK** Steuer-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (lang drücken) → **Menü** → Preselection aus

Preselection dauerhaft deaktivieren

- ▶ Die Preselection-Nummer löschen (S. 23).

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und -kosten hängt davon ab, ob Sie die Übermittlung der Einheiten beauftragt haben:


- ◆ Übermittlung von Einheiten oder Kosten **nicht beauftragt**: Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- ◆ Übermittlung der **Einheiten beauftragt**:
 - Haben Sie für die Kosten 00,00 eingestellt, werden die **Einheiten** eines Gesprächs angezeigt.
 - Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.
- ◆ Übermittlung der **Kosten beauftragt**: Die **Kosten** eines Gesprächs werden angezeigt.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

Menü → Extras → Kosten → Einstellungen
→ (System-PIN)

Kosten/Einheit / Währung

Auswählen und **OK** drücken.

-  Kosten pro Einheit bzw. Währungskürzel eingeben und **OK** drücken.


Die Eingaben sind gespeichert.

Hinweise:

- Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit auf 00,00 gesetzt wird.
- Wird der Wert für die Kosten geändert, werden die Kosten zu den bisherigen Kosten addiert.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

Menü → Extras → Kosten → Übersicht

- ▶ Mit  zwischen den Einträgen wechseln.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Zuletzt

Kosten des letzten Gesprächs auf der angegebenen MSN anzeigen. War das letzte Gespräch eine Konferenzschaltung oder haben Sie gemakelt, werden nur die Kosten für eine Verbindung angezeigt.


Summe

Kosten aller Gespräche auf der angegebenen MSN anzeigen.

Gesamtsumme

Kosten aller Gespräche auf allen MSNs seit dem Datum **Seit** anzeigen.

Kosten des letzten Gesprächs auf „0“ setzen

 Steuer-Taste drücken.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 13) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als Sendezentrum eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 30).

- ◆ Text eingeben, s. S. 48.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 49.

Bei „Anny Way“ automatisch registrieren

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend automatisch SMS empfangen.

Beim T-Com-SMS-Service registrieren

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- ▶ **SMS-Zentrum** der T-Com mit der Nummer 0193010 als Sendezentrum aktivieren.

- ▶ Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- ▶ Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** schicken.

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Sie können von einem Mobilteil nur auf SMS zugreifen (lesen/bearbeiten/löschen), die von einer eingerichteten MSN des Mobilteils empfangen oder gesendet wurden. Wie Sie Ihrem Mobilteil MSN zuordnen, s. S. 39.
- ◆ Die eingetragenen Nummern der SMS-Zentren dürfen Sie nicht vom Netzanbieter sperren lassen.
- ◆ Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, lesen Sie S. 30.
- ◆ Wenn Sie über mehrere MSNs SMS empfangen wollen, müssen Sie sich für jede MSN getrennt bei Ihrem Service-Provider registrieren.
- ◆ Die Sende-/Empfangs-MSN muss der Nummer entsprechen, die bei Ihrem SMS-Zentrum registriert ist (S. 30).

SMS schreiben/sendern

SMS schreiben/sendern

Menü → **SMS** → **SMS schreiben**



SMS schreiben.

Menü **Senden**

Auswählen und **OK** drücken.

Nachrichtenart: SMS

Auswählen und **OK** drücken.

SMS (Textmeldungen)



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweis:

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Eingabesprache einstellen

Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Menü → **Eingabesprache**



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Bilder oder Töne in eine SMS einfügen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ 15 Bilder (Icons)
- ◆ 10 Töne

Sie schreiben eine SMS (S. 25). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.

Menü → **Standardbilder / Standardtöne**



Einzufügendes Objekt auswählen und **OK** drücken.

Das ausgewählte Objekt wird eingefügt.

SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



→ **SMS** → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Statusreport lesen/löschen

► Eingangsliste öffnen (S. 28).



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Nicht OK** auswählen.

Menü **Lesen**

Auswählen und **OK** drücken, um den Statusreport zu lesen.

Oder:

Menü **Eintrag löschen**

Auswählen und **OK** drücken, um den Statusreport zu löschen.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden. Die Entwurfsliste enthält alle gespeicherten SMS, deren MSN mit der Send-MSN Ihres Mobilteils übereinstimmt.

SMS in Entwurfsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Menü → **Speichern**

Entwurfsliste öffnen

Menü → **SMS** → **Entwürfe**

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z. B.:



01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen


► Entwurfsliste öffnen.



SMS auswählen.

SMS (Textmeldungen)

Menü Lesen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit  blättern.

Oder:

Menü Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Menü Steuer-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 25) bzw. speichern.

Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 25).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.


Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen.

Menü Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken.

OK Steuer-Taste drücken, um Löschen zu bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

Menü → SMS → SMS schreiben



E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Menü Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Nachrichtenart: E-Mail

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. die Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen und **OK** drücken.

Die SMS wird gesendet.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch als Fax senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Menü Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Nachrichtenart: Fax

Auswählen und **OK** drücken.



Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz). Die SMS wird gesendet.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wurde sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

► Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).



Sie können nur SMS löschen, die an MSNs Ihres Mobilteils gesendet wurden. Ist der Speicherplatz durch SMS belegt, die an andere MSNs gesendet wurden, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display.

SMS (Textmeldungen)

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS, deren MSN mit einer Sende- oder Empfangs-MSN Ihres Mobilteils übereinstimmt. Wurden keine MSNs eingerichtet, dann werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt. Die aktuellste SMS steht am Anfang der Liste.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset C34 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein:	01+05
----------------	-------

01+05: Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

Neu	01/02
1234567890	
28.08.04	17:53
Zurück	Menü

01/02: Gesamtzahl neuer SMS/Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

Menü → SMS → Eingang 01+05

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 26.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Hinweis:

Mit **Menü** Zeichensatz können Sie den Zeichensatz z. B. auf Griechisch umstellen, um eine griechische SMS zu lesen.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen** und **alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Menü Steuer-Taste drücken.

- ▶ Weiter wie bei „Entwurfsliste löschen“, S. 27.

SMS beantworten oder weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 28).

Menü Steuer-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 25).

Antwort: Ja / Antwort: Nein

An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 25).

Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 25). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 28).

Menü → Senden

Weiter s. S. 25.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Menü Steuer-Taste drücken.

Weiter s. S. 20.

Hinweis:

Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
Eine angehängte Postfach-ID wird ins Telefonbuch übernommen.

SMS (Textmeldungen)

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- ▶ SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

Menü Steuer-Taste drücken.

Weiter s. S. 20, um die Nummer ins Telefonbuch zu übernehmen.

Oder:

- ☺ Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkenzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Empfangs-MSN prüfen

Sind mehrere Empfangs-MSN auf Ihrem Mobilteil eingerichtet, können Sie prüfen, an welche MSN die SMS geschickt wurde.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Menü Gerufene MSN

Auswählen und **OK** drücken. Die Empfangs-MSN wird angezeigt.

OK / **Zurück** Steuer-Taste drücken, um zur Eingangsliste zurückzukehren

Daten der Anlage nutzen

Sie können eine Melodie und ein Bild (Logo) auf Ihrem Mobilteil sichern:

- ◆ Eine **neue Melodie** hat das Format „iMelody“. Sie können die Melodie speichern und als Klingeltonmelodie verwenden.
- ◆ Ein **neues Bild** können Sie speichern und als Logo installieren.

Sie können die Melodien bzw. Bilder auch auf anderen Mobilteilen speichern und installieren, die an derselben Basis angemeldet sind und auf denen dieselbe Empfangs-MSN eingerichtet ist.

Ein Angebot an Melodien und Logos finden Sie im Internet unter www.siemens-mobile.com/gigasetcx340isdn. Welche Daten in Ihrem Land zur Verfügung stehen, entnehmen Sie den Internetseiten.

Anlage einer SMS öffnen

Eine Anlage (Bild oder Melodie) ist in der SMS invers dargestellt. Eine SMS kann mehrere Anlagen (z. B. ein Bild und eine Melodie) enthalten.

- ▶ SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Anlage blättern.

Menü Anlage öffnen

Auswählen und **OK** drücken. Das Bild wird angezeigt bzw. die Melodie abgespielt.

Anlage speichern

- ▶ Die SMS zum Lesen öffnen (S. 28).
- ▶ Die Anlage öffnen.

Menü Bild installieren / Melodie installieren

Auswählen und **OK** drücken. Das bisherige Bild bzw. die bisherige Melodie wird ersetzt.

Hinweis:

Ist nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Um die Anlage speichern zu können, löschen Sie Einträge aus dem Telefonbuch.

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS Zentrum 1** gesendet. **SMS Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. **SMS Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 25). Die SMS-Zentren **3, 4 und 5** sind frei.

SMS (Textmeldungen)

SMS-Zentrum eintragen/ändern

Menü → SMS → Einstellungen → SMS-Zentren



SMS-Zentrum (z. B. SMS-Zentrum 1) auswählen und **OK** drücken.

Mit **Menü** haben Sie folgende Möglichkeiten:

Sendezentrum

SMS-Zentrum aktivieren (✓ = ein), wenn die SMS über dieses SMS-Zentrum gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS

Nummer des SMS-Dienstes eintragen und **OK** drücken.

E-Mail

Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen und **OK** drücken.

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 5) als Sendezentrum aktivieren (S. 30).
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Die SMS wird an die Sende-MSN geschickt, von der Sie den Info-Dienst bestellt haben.

Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

Menü → SMS → Info-Dienste



Info-Dienst auswählen und **OK** drücken.

Menü Bestellen

Auswählen und **OK** drücken.

Info-Dienst einrichten/ändern

▶ Info-Dienst auswählen (s.o.).

Menü Eintrag ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben und jeweils **OK** drücken.

Info-Dienst löschen

▶ Info-Dienst auswählen (s.o.).

Menü Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden. Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

SMS (Textmeldungen)

SMS-Funktion ein-/ausschalten


Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü →     

 **OK** SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 **OK** SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung**Fehlercodes beim Senden**

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehler XX in die Eingangsliste verschoben.

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.
1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.

3. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen.

- ▶ Rufnummer eintragen (S. 30).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
 - ▶ Alte SMS löschen (S. 28).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Sofort** eingeschaltet oder für die T-Net-Box ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.

- ▶ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
 - **Beim SMS-Service-Center „Anny Way“:** Leere SMS an die Rufnummer 2547 senden.
 - **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.

Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.

- ▶ Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden. Haben Sie ein Gigaset M34 USB angemeldet, können Sie nur noch vier Mobilteile anmelden.

Bitte beachten Sie:

Nach erfolgreicher Anmeldung werden alle MSNs als Empfangs-MSN und die erste MSN als Sende-MSN für dieses Mobilteil verwendet.

Automatische Anmeldung Gigaset C34 an Gigaset CX340isdn

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset CX340isdn läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Die automatische Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, **Basis 1**, blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z.B. **INT 1**. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn die Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, im Ruhezustand ist.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 33).

Manuelle Anmeldung Gigaset C34 an Gigaset CX340isdn

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**.

Der Anmeldevorgang wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**
→ **Mobilteil anmelden**



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Anmeldevorgang Basis 1**.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Andere Mobilteile anmelden

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte, z. B. Gigaset M34 USB, melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mehrere Mobilteile nutzen**Mobilteile abmelden**

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset C34 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldendes Mobilteil auswählen.

Menü Steuer-Taste drücken.



Mobilteil abmelden auswählen und **OK** drücken.



Ggf. System-PIN eingeben.

OK Steuer-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Nummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das Gespräch ist weitergegeben. Meldet sich der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Mobilteil auswählen.

Menü Steuer-Taste drücken.

Mehrere Mobilteile nutzen



Name ändern auswählen.



Namen eingeben.



Steuer-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Mobilteil auswählen.



Steuer-Taste drücken.



Nummer vergeben auswählen.



Nummer eingeben.



Steuer-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton.

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Nummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig).

Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

Ist die Funktion eingeschaltet, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Achtung!

- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, unterbrechen Sie den Babyalarm.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

Menü → Extras → Babyalarm → Alarm an Intern



Internes Mobilteil oder **An alle** (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind und alle angerufen werden sollen) auswählen und **OK** drücken.

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Es wird ein **internes** Mobilteil angerufen.

Oder:

Menü → Extras → Babyalarm → Alarm an Extern



Nummer eines **externen** Telefons eingeben und **OK** drücken.

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Es wird eine **externe** Nummer angerufen.

Empfindlichkeit einstellen

Menü → Extras → Babyalarm
→ Empfindlichkeit



Zwischen **Niedrig** und **Hoch** wählen und **OK** drücken.

Babyalarm deaktivieren

Menü Steuer-Taste drücken.



Babyalarm aus auswählen und **OK** drücken.

Die Funktion ist ausgeschaltet.

Babyalarm von extern deaktivieren

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten drücken.

Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Datum und Uhrzeit einstellen

Menü → Einstellungen → Datum/Uhrzeit



Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und **OK** drücken. Mit zwischen den Feldern wechseln.



Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z. B.) für 7:15 Uhr) und **OK** drücken. Mit zwischen den Feldern wechseln.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Menü → Einstellungen → Mobilteil
→ Sprache

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.



Sprache auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

Menü

Tasten nacheinander drücken.



Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Logo einstellen/ändern

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Menü → Einstellungen → Logo

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Kein Logo

Es wird kein Logo angezeigt.

Standard-Logo


Das Standard-Logo wird angezeigt.

Download-Logo

Das Logo, das Sie aus einer SMS (S. 29) gespeichert haben, wird angezeigt.

Mobilteil einstellen

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**



Automatische Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Hörer- und Freisprechlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines Gesprächs vornehmen oder wenn Sie die Abheben-Taste  (lang) oder die Freisprech-Taste  drücken.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.


Sie führen ein externes Gespräch.



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 16):

Menü **Lautstärke**



Auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Melodie:

Sie können eine Melodie aus der Liste der vorinstallierten Klingeltonmelodien auswählen oder eine Melodie per SMS (S. 29) installieren. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.


Die Klingeltonmelodien lassen sich für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für externe Anrufe:** Für externe Anrufe

◆ **Für interne Anrufe:** Für interne Anrufe

Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.

Im Ruhezustand öffnen Sie das Menü **Klingeltonlautstärke**, indem Sie  **kurz** drücken.

Menü → **Audio** → **Klingeltonlautstärke**



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie abhängig für externe und interne Anrufe getrennt ein.

Melodie für externe Anrufe

Beim Einrichten (S. 38) wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingeltonmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie ändern.

Menü → **Audio** → **Klingeltonmelodie**

Für externe Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.



MSN oder **Für alle gleich** auswählen und **OK** drücken.



Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).


Für interne Anrufe

Menü → Audio → Klingeltonmelodie

Für interne Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.


 Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).


Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton ausschalten

 Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Tastenklick/Quittungstöne ein-/ausschalten

Menü → Audio → Hinweistöne

Tastenklick / Quittungstöne

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Akkuwarnton einstellen

Menü → Audio → Hinweistöne

→ Akkuwarnton

Ein / Aus / In Verbindung

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein). Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt während eines Gesprächs.


Countdown verwenden

Sie können Ihr Mobilteil als Countdown (Kurzzeitwecker) benutzen. Die max. einstellbare Zeit beträgt 23 Stunden, 59 Min. und 59 Sek.

Während eines Telefonats läuft der Countdown weiter. Der Countdown lässt sich nicht starten, wenn der Babyalarm (S. 34) aktiv ist.

Countdown starten

▶ Auf die Countdown-Taste drücken.

 Laufzeit in Stunden, Min. und Sek. eingeben und **OK** drücken.

Der Countdown startet. Im Display sehen Sie die noch verbleibende Zeit. Nach Ende der Zeit sehen Sie **Countdown abgelaufen**. Läuft der Countdown während eines Telefonats ab, hören Sie einen Hinweistön.

OK Steuer-Taste drücken, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

ISDN-Einstellungen vornehmen

Countdown vorzeitig beenden

Der Countdown läuft.

▶ Auf die Countdown-Taste drücken.


OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste, die SMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie ein gespeichertes Bild oder eine Klingeltonmelodie bleiben erhalten.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**
→ **Mobilteil-Reset**

OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit  das Zurücksetzen abbrechen.

ISDN-Einstellungen vornehmen

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können Sie nur nutzen, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basisstation können Sie bis zu 6 eigene Nummern (MSN) einrichten. Die Nummern werden Ihnen vom Netzanbieter zugewiesen.


MSN einrichten

Wenn Sie mit dem Installations-Assistenten noch nicht alle Nummern gespeichert haben (S. 11), können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Nummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Nummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 36).


Voraussetzung: Für die zu ändernde MSN besteht keine Anrufweiserschaltung (S. 40).

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN**
→ **MSN einrichten** → (System-PIN)

 MSN auswählen, z.B. **MSN1**.

Menü **Ändern**

Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer ohne Ortsnetzken-
zahl (Vorwahl) max. 20-stellig
eingeben und **OK** drücken.

MSN löschen

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN**
→ **MSN einrichten** → (System-PIN)

 MSN auswählen, z.B. **MSN1**.

Menü **Löschen**

Auswählen und **OK** drücken.

War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 39) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.



MSN zuweisen

Sie können den angemeldeten Geräten eigene MSNs zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- ◆ unter welcher Nummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- ◆ über welche Nummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).



Empfangs-MSN zuweisen

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSNs zuordnen wollen:

- INT** Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
-  Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z.B. INT 1.
- Menü** → **Einstellungen** → **Empfangs-MSN**
→ (System-PIN)
Auswählen und **OK** drücken.
-  MSN auswählen und **OK** drücken, z.B. MSN1.

Sende-MSN zuweisen

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

- INT** Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
-  Intern-Nummer auswählen, z.B. INT 1.
- Menü** → **Einstellungen** → **Sende-MSN**
→ (System-PIN)
Auswählen und **OK** drücken.
-  MSN auswählen und **OK** drücken, z.B. MSN1.

Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen**.

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN MSN besetzt**


Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).

Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jedes Mobilteil individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen und Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.

„Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)“, s. S. 18.

- INT** Steuer-Taste drücken, um Liste der Intern-Teilnehmer zu öffnen.
-  Intern-Nummer auswählen, z.B. INT 1.

Menü **Einstellungen**
Auswählen und **OK** drücken.

Anklopfen
Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).

ISDN-Einstellungen vornehmen

Anrufe weiterschalten

Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort – Bei Nichtmelden – Bei Besetzt

Die drei Bedingungen können gleichzeitig aktiviert werden.

Eingerichtete externe Anrufumleitungen werden in eine Liste eingetragen. Aktive Anrufweiterschaltungen sind mit ✓ markiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten

Menü → **Netzdienste**
→ **Anrufweiterschaltung** → (System-PIN)

Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen oder leere Liste wird angezeigt. Um eine weitere Anrufweiterschaltung einzurichten:

Menü Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.



Empfangs-MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. MSN 1.



Nummer (max. 20-stellig) eingeben und **OK** drücken.

Sofort / Bei Nichtmelden / Bei Besetzt
Bedingung auswählen und **OK** drücken.

Anrufweiterschaltung ändern

▶ Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.



Anrufweiterschaltung auswählen.

Menü Eintrag ändern

Auswählen und **OK** drücken.

▶ Änderungen wie unter „Anrufweiterschaltung einrichten“ (S. 40) beschreiben vornehmen.

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten

Menü → **Netzdienste**
→ **Anrufweiterschaltung** → (System-PIN)

▶ Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.



Anrufweiterschaltung auswählen und **OK** drücken.

Menü **Anrufweitersch. aktivieren**
Auswählen und **OK** drücken.

Oder:

Menü **Anrufweitersch.deaktivieren**
Auswählen und **OK** drücken.

Externe Anrufweiterschaltung löschen

▶ Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.



Anrufweiterschaltung auswählen und **OK** drücken.

Menü **Eintrag löschen**
Auswählen und **OK** drücken.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN Übergabe**

Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).

Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl. Für Deutschland gilt:

- ◆ **0** für Verbindungen in andere Orte (national)
- ◆ **00** für Verbindungen ins Ausland (international)

In anderen Ländern können andere Fernwahlziffern gültig sein. Dann müssen Sie diese Einstellung ändern, sonst sind z. B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Ruflisten möglich.

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN**
→ **Fernwahlziffern**

National / International

Auswählen und **OK** drücken.



Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern und **OK** drücken.

Wenn Sie bei leerem Eingabefeld **OK** drücken, löschen Sie die vorhandene Fernwahlziffer.

Anrufbeantworter im Netz für die Schnellwahl festlegen

Den Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz müssen Sie **beauftragen**.

Ist die Nummer des „Anrufbeantworters im Netz“ in Ihrem Telefon eingetragen, können Sie die Schnellwahl nutzen, d. h. Sie können den Anrufbeantworter im Netz direkt anwählen, indem Sie die Taste **☎** **lang** drücken.

Der Anrufbeantworter im Netz der Deutschen Telekom ist die T-NetBox. Die Nummer der T-NetBox ist **freecall** 0800 330 2424.

Nummer des Anrufbeantworters im Netz eintragen/löschen

Menü → **Anrufbeantworter** → **Taste 1**
belegen

T-NetBox Auswählen und **OK** drücken.



Nummer des Anrufbeantworters im Netz eingeben bzw. ändern und **OK** drücken.

Die Nummer des Anrufbeantworters gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Anrufbeantworter im Netz anrufen

Die Taste **☎** **lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter im Netz verbunden. Sie können den Anrufbeantworter auch im Freisprechmodus bedienen, indem Sie anschließend die Freisprech-Taste **☎** drücken.

Meldung des Anrufbeantworters im Netz ansehen/anhören

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Anrufbeantworter im Netz einen Anruf. Im Display wird die Nummer, z. B. für die T-NetBox 0800 330 2424, angezeigt, sofern Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben.

Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Anrufbeantworters im Netz in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Netzanbieter.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset C34 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis und beim Zurücksetzen in den Lieferzustand. Die System-PIN ist nur wirksam, wenn Sie ungleich „0000“ ist.

Basis einstellen





System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Sollten Sie die System-PIN vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 46).

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **System-PIN**

-  Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.
-  Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.
-  Neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.
-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.


Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Voraussetzung: Es ist keine Anrufweiterleitung aktiv.

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ SMS-Infodienste

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **Basis-Reset**

-  Ggf. System-PIN eingeben und **OK** drücken.
- OK** Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Betrieb an Telefonanlagen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Sonderfunktionen** → **Vorwahlziffer**



Vorwahlziffer max. 4-stellig eingeben bzw. ändern.

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Übernahme einer im Display angezeigten Nummer in das Telefonbuch und bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit .

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

Bei einigen ISDN-Telefonanlagen werden bei einer Gesprächsweitergabe (S. 17) Ihre zwei Gesprächspartner nicht miteinander verbunden, wenn Sie die Auflegen-Taste drücken. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion einschalten (S. 40). Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD muss beim Anschluss Ihres Gigaset CX340isdn an einer ISDN-Telefonanlage oder Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt, eingeschaltet werden. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Ist Ihr Gigaset CX340isdn in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden:

Calling Name Identification (CNI)

Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern werden die Nummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

Message Waiting Indication (MWI)

Neue Anrufe in der Anruferliste werden auf dem Display mit Symbolen (S. 21) angezeigt. Die Nachrichten-Taste blinkt.

Betrieb an Telefonanlagen

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Autom.Tonwahl**, **Autom.Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

Autom.Tonwahl

Nach Einschalten von Normalwahl werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom.Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl von * u.

Nach Einschalten der Wahl von * u. # werden die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird nach der Wahl bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Sonderfunktionen** → **Wahlmerkmale**



Einstellung auswählen und **OK** drücken, z. B. **Autom.Tonwahl** (✓ = ein).

Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Je nachdem, ob **Nächste Wahl mit Keypad** aktiviert ist, schalten Sie **Keypad** im Gespräch ein oder aus.

Menü Keypad

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Anhang

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:


- ▶ **Das Mobilteil ausschalten und sofort Akkus entnehmen.**
- ▶ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ▶ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o.Ä.).
- ▶ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.


Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens-mobile.de/gigasetservice rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
 - ▶ Akku laden bzw. austauschen (S. 6).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- ▶ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 7).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 32).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 37).
2. Anrufwefterschtaltung ist auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufwefterschtaltung ausschalten (S. 40).
3. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch.
 - ▶ Empfangs-MSN festlegen (S. 39).

Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt.

- Andere Einstellung der Klingelmelodie für MSN.
- ▶ An Mobilteil Externrufon einstellen (S. 36).

Anhang

<p>Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht.</p> <p>Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert. → MSN ohne Ortsvorwahl speichern.</p>
<p>Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.</p> <p>ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet. → Beim Netzbetreiber informieren.</p>
<p>Im Display steht „Nicht möglich!“</p> <p>► Verbindung des Telefonkabels von Basis zu NTBA prüfen.</p>
<p>Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.</p> <p>Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben. ► Der Anrufer sollte die Rufnummernübermittlung (CLIP) beim Netzanbieter freischalten lassen.</p>
<p>Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).</p> <p>Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ► Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.</p>

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens-mobile.de/gigasetcustomercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline:

0190-7-45822 (1,24 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Centern.

Service-Center:

01805-333 222 (0,12 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in den auf der Unterseite des Geräts und auf der Verpackung angegebenen Ländern vorgesehen. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Die Übereinstimmung des Geräts mit grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Panasonic 700 mAh „for DECT“
- ◆ GP 700mAh
- ◆ GP 850mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Yuasa Technology AAA 800
- ◆ VARTA Phone Power AAA 700 mAh

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 170 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 15 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2W

Während des Gesprächs: etwa 2W

Garantie

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeber ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.






Anhang

- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- ◆ Stern-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- ◆ Stern-Taste  **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.



Text bearbeiten (ohne Texteingabehilfe)

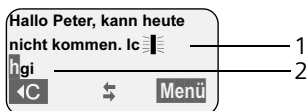
Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc“, „Abc -> 123“ oder „123 -> abc“.


Text bearbeiten (mit Texteingabehilfe)


Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 49). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Funktionen) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 SMS-Text
2 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste , bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste  **lang** drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie befinden sich im Texteingabefeld.

Menü Steuer-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Reihenfolge der Telefonbucheinträge





Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit □ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

				
	*)	**)	.	Abc->123
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	#
2x	1	↩	,	123->abc @
3x	£	1	?	* \
4x	\$	€	!	/ &
5x	¥	£	0	(§
6x	□	\$	+)
7x		¥	-	<
8x		□	:	=
9x			;	>
10x			i	%
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			-	




*) Telefonbuch und andere Listen

***) Beim Schreiben einer SMS

Menü-Übersicht

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie mit **Menü** das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: **Menü**    für „Akkuwarnton einstellen“.

► Im **Ruhezustand** des Telefons **Menü** (Menü öffnen) drücken:

1 SMS

1-1	SMS schreiben				
1-2	Eingang 00+00				
1-3	Entwürfe				
1-4	Info-Dienste				
1-5	Einstellungen	1-5-1	SMS-Zentren	1-5-1-1	SMS-Zentrum1
				...	[bis]
				1-5-1-5	SMS-Zentrum5
		1-5-4	Statusreport		

2 Netzdienste

2-1	Nächste Wahl anonym
2-2	MSN für nächste Wahl
2-3	Nächste Wahl mit Keypad
2-4	Anrufweitchaltung
2-5	Rückruf

3 Extras

3-1	Babyalarm	3-1-1	Alarm an Intern		
		3-1-2	Alarm an Extern		
		3-1-3	Empfindlichkeit	3-1-3-1	Niedrig
				3-1-3-2	Hoch
3-2	Kosten	3-2-1	Übersicht		
		3-2-2	Einstellungen	3-2-2-1	Kosten/Einheit
				3-2-2-2	Währung

Menü-Übersicht**4 Audio**

4-1	Klingeltonlautstärke				
4-2	Klingeltonmelodie	4-2-1	Für externe Anrufe	4-2-1-1	Für MSN1
					...
				4-2-1-0	Für MSN10
				4-2-1-11	Für alle gleich
		4-2-2	Für interne Anrufe	4-2-2-1	01
					...
				4-2-2-0	Robots
4-3	Hinweistöne	4-3-1	Tastenklick		
		4-3-2	Akkubarnton	4-3-2-1	Aus
				4-3-2-2	Ein
				4-3-2-3	In Verbindung
		4-3-3	Quittungstöne		

Menü-Übersicht

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit				
5-2	Logo	5-2-1	Kein Logo		
		5-2-2	Standard-Logo		
		5-2-3	Download-Logo		
5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache		
		5-3-2	Automatische Rufannahme		
		5-3-3	Mobilteil anmelden		
		5-3-4	Mobilteil-Reset		
5-4	Basis	5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunktionen	5-4-4-1	Wahlmerkmale
				5-4-4-2	Repeaterbetrieb
				5-4-4-3	Vorwahlziffer
		5-4-5	Preselection	5-4-5-1	Preselection-Nummer
				5-4-5-2	Mit Preselection
				5-4-5-3	Ohne Preselection
		5-4-6	ISDN	5-4-6-1	Assistent
				5-4-6-2	MSN einrichten
				5-4-6-3	Alle Rufe anonym
				5-4-6-4	MSN besetzt
				5-4-6-5	Fernwahl ziffern
				5-4-6-6	Übergabe

6 Anrufbeantworter

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox
-----	-----------------	-------	----------

Zubehör

Gigaset-Mobilteil C34

- ◆ Beleuchtetes Grafik-Display
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Freisprechen
- ◆ Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Babyalarm
- ◆ Countdown

www.siemens-mobile.com/gigasetc34



Gigaset-Mobilteil SL44

- ◆ Außergewöhnliches Design
- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Aufnahme von Klingeltonmelodien über das Mobilteil
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss
- ◆ Walky-Talky
- ◆ Spiel „Balloon Shooter“

www.siemens-mobile.com/gigasetl44



Zubehör

Gigaset-Mobilteil S44

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss

www.siemens-mobile.com/gigaset44



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens-mobile.com/gigasetrepeater



Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- ◆ Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet telefonieren (Voice-over-IP)
- ◆ Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen
- ◆ SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- ◆ Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- ◆ Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- ◆ Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)
- ◆ Windows-Adressbuch und Outlook-Kontakte mit Ihrem Mobilteil synchronisieren
- ◆ Mit Hilfe des Dialer-Blockers sich vor unerwünschten kostenpflichtigen Verbindungen schützen

www.siemens-mobile.com/gigasetm34usb



Zubehör

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Oder bestellen Sie direkt per Internet über den Online-Shop: www.siemens-mobile.de/shop oder per Telefon unter: 0180 5333 225 (0,12 Euro/Min.). Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang)	8
Abheben-Taste	1, 13
Abmelden (Mobilteil)	33
Abweisen	
Anruf	14
Akku	
Anzeige	1, 7
einlegen	6
empfohlene Akkus	47
laden	7
Symbol	7
Ton	37
AKZ (Amtskennziffer)	43
Ändern	
Display-Sprache	35
Fernwahlziffern	40
Freisprechlautstärke	36
Hörerlautstärke	36
interne Nummer eines Mobilteils	34
Klingeltöne	36
Namen eines Mobilteils	33
System-PIN	42
Anhang s. Anlage	
Anklopfen	
annehmen/abweisen	18
ein-/ausschalten	39
Anlage (SMS)	29
Anmelden (Mobilteil)	32
Anruf	
abweisen	14
annehmen	13
umleiten	40
Anrufbeantworter	
im Netz	41
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox	
Anrufen	
extern	13
intern	33
Anrufer	
ermitteln	15
zurückrufen	23
Anruferliste	21, 22
Anschließen, Basis an Telefonanlage	43

Anzeige	
Gesprächsdauer,-kosten	24
T-NetBox-Meldung	41
Auflegen-Taste	1, 13
Aufstellen, Basis	5
Ausschalten	
Anklopfen	39
Babyalarm	35
Babyalarm von extern	35
Hinweistöne	37
Klingelton unterdrücken	37
Mobilteil	7
Rufannahme	36
Tastensperre	7
Automatische Netzanbietervorwahl.	23
Automatische Rufannahme	13, 36

B

Babyalarm	34
Basis	
anschließen an Telefonanlage	43
aufstellen und anschließen	5
einstellen	11, 41
in Betrieb nehmen	10
in Lieferzustand zurücksetzen	42
Reichweite	5
System-PIN	42
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	13
Besetztsignal einrichten	39
Bestätigungston	37
Betrieb	
Basis	10
Mobilteil	6
Telefon	5
Betriebszeit des Mobilteils	47
im Babyalarm-Modus	34
Bild in SMS einfügen	26
Busy on Busy	39

C

CF	40
CLIR	13, 14
Countdown	37
Countdown-Taste	1
CW	18, 39

Stichwortverzeichnis

D

Daten nutzen (SMS)	29
Datum einstellen	8
Dauer eines Gesprächs	24
Display	
Display-Sprache ändern	35
im Ruhezustand	8
Logo	35
unverständliche Sprache	35
Display-Taste s. Steuer-Taste	1

E

EATONI (Texteingabehilfe)	49
ECT	17, 40, 43
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	26
Eingangsliste (SMS)	27
Einheiten eines Gesprächs	24
Einschalten	
Anklopfen	39
Babyalarm	34
Hinweistöne	37
Klingelton unterdrücken	37
Mobilteil	7
Rufannahme	36
Tastensperre	7

Eintrag

aus Telefonbuch auswählen	19
auswählen (Menü)	8
speichern (T-NetBox)	41
speichern, ändern (Preselection)	23

E-Mail-Adresse (SMS)	27
--------------------------------	----

Empfangs-MSN

einstellen	11
zuweisen	39

Empfangsverstärker s. Repeater

Empfindlichkeit (Babyalarm)	35
Entgangener Anruf	22
Entwurfsliste (SMS)	26
Erinnerungsruf	21
Ermitteln einer MSN	11
Escape-Taste	8
Externes Gespräch	13

F

Falscheingaben (Korrektur)	9
Fangschaltung aktivieren	15
Fax (SMS)	27
Fehlerbehebung	45
Fehlerbehebung (SMS)	31

Fehlerton	37
Fernwahlziffern ändern	40
Flüssigkeit	45
Fragen und Antworten	45
Freisprechen	13, 14
Taste	1
Freisprechlautstärke	36

G

Garantie	47
Gebühren s. Kosten	
Geburtstag in Telefonb. speichern	19, 20
Gespräch	
beenden	13
intern	33
übergeben	17, 40, 43
weitergeben (verbinden)	17, 33
Gesprächsdauer	24
Gesprächseinheiten	24
Gesprächskosten s. Kosten	

H

Hinweistöne	37
Hörerbetrieb	14
Hörerlautstärke	36
Hörgeräte	4

I

In Betrieb nehmen

Basis	10
Mobilteil	6
Telefon	5
Installations-Assistent	10
MSN	11

Intern

telefonieren	33
Internes Gespräch	33

ISDN-Rufnummer s. MSN

K

Keypad	43
Klingelton	
ändern	36
Lautstärke einstellen	8, 36
Melodie einstellen	36
unterdrücken	37
Konferenz	17
Korrektur von Falscheingaben	9
Kosten eines Gesprächs	24
Einheit/Währung einstellen	24

Stichwortverzeichnis

Kostenbewusst telefonieren	23
Kurzwahl	20
Kurzzeitwecker s. Countdown	

L

Ladezeiten des Mobilteils	47
Ladezustandsanzeige	7
Lautstärke	
einstellen	36
Hörer	36
Klingelton	36
Lautsprecher	36
Sprache Mobilteil	36
Lieferzustand	
Basis	42
Mobilteil	38
Liste	
Anruferliste	21, 22
Eintrag	22
entgangene Anrufe	22
Listenart (Anruferliste)	22
Logo	35
Löschen	
MSN	38
Zeichen	9

M

Makeln	16
Manuelle Wahlwiederholung	21
Medizinische Geräte	4
Meldung der T-Net-Box ansehen	41
Melodie einstellen	36
Menü	
eine Menü-Ebene zurück	8
Eintrag	8
Endeton	37
Menü-Führung	8
Übersicht	50

Mobilteil

abmelden	32, 33
anmelden	32
Babyalarm nutzen	34
Betriebs- und Ladezeiten	47
Display-Sprache	35
ein-/ausschalten	7
einstellen (individuell)	35
Freisprechlautstärke	36
Gespräch weitergeben	17, 33
Hinweistöne	37
Hörerlautstärke	36

Mobilteil

in Betrieb nehmen	6
in Lieferzustand zurücksetzen	38
interne Nummer ändern	34
Kontakt mit Flüssigkeit	45
Logo	35
mehrere nutzen	32
Name ändern	33
Nummer ändern	34
Paging	33
Ruhezustand	8
stummschalten	16
suchen	33

MSN

eingeben	11
einrichten	38
Empfangs-MSN	10, 11
ermitteln	11
löschen	38
Nummer zuweisen	39
Sende-MSN	10, 12

N**Nachrichten**

Taste	1
Nachrichten-LED	22
Nachrichten-Taste	
auf blinkend setzen	22
Liste öffnen	28
Listen aufrufen	21

Name

eines Mobilteils	33
Netzanbietervorwahl, automatische	23

Nummer

Absender in Telefonb. speichern	28
Anzeige unterdrücken (CLIR)	13
aus SMS-Text übernehmen	29
aus Telefonbuch übernehmen	20
des Anrufers anzeigen (CLIP)	13
Eingabe mit Telefonbuch	20
für SMS-Zentrum einstellen	29
im Telefonbuch speichern	19
in Telefonbuch übernehmen	20
zuweisen (MSN)	39
Nummer der T-NetBox eintragen	41

Stichwortverzeichnis

P		
Paging	33	
Pflege des Telefons	45	
PIN ändern	42	
Preselection	23	
Q		
Quittungstöne	37	
R		
Raute-Taste	1, 7	
Reichweite	5	
Reihenfolge im Telefonbuch	49	
Repeater	42, 54	
R-Taste	1	
Rückfrage		
intern/extern	16	
Rückfrage einleiten	1	
Rückruf		
aktivieren	14	
annehmen	15	
bei Besetzt/bei Nichtmelden	14	
bei MSN belegt einrichten	39	
löschen	15	
prüfen	15	
Rufannahme	36	
Rufnummernübermittlung	13	
dauerhaft unterdrücken	13	
unterdrücken	14	
Ruhezustand (Display)	8	
Ruhezustand, zurückkehren in den	8	
S		
Sammelruf	33	
Schnellwahl		
T-NetBox	41	
Schreiben (SMS)	25	
Schritt für Schritt	9	
Sende-MSN		
einstellen	12	
festlegen	14	
zuweisen	39	
Senden		
SMS	25	
Telefonbucheintrag an Mobilteil	20	
Shortcut	50	
Sicherheitshinweise	4	
Signalton s. Hinweistöne		
SMS	25	
als Fax senden	27	
an E-Mail-Adresse senden	27	
an Fax senden	27	
an Telefonanlage(n)	30	
Anlage öffnen	29	
Anlage speichern	29	
beantworten oder weiterleiten	28	
Eingabesprache	26	
Eingangsliste	28	
empfangen	27	
Entwurfsliste	26	
Fehler beheben	31	
lesen	26	
löschen	26	
Nummer speichern	28	
Regeln	25	
schreiben	25	
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	31	
senden	25	
Statusreport	26	
verkettete	25	
weiterleiten	28	
SMS-Info-Dienste	30	
SMS-Zentrum		
aktivieren	30	
einstellen	29	
Nummer ändern	29	
Sonderzeichen	49	
Speichern (Vorwahlziffer)	43	
Sperre (Tastensperre)	7	
Sprach- und Datenadapter	10	
Sprache, Display	35	
Statusreport (SMS)	26	
Steckernetzgerät	4	
Stern-Taste	1, 37	
Steuer-Taste	1	
Stromverbrauch	47	
Stummschalten des Mobilteils	16	
Suchen im Telefonbuch	19	
Suchen, Mobilteil	33	
Symbol (neue SMS)	28	
Systemeinstellungen	41	
System-PIN ändern	42	

Stichwortverzeichnis**T**

Tasten	
Abbrechen-Taste	8
Abheben-Taste	1, 13
Auflegen-Taste	1, 13
Countdown-Taste	1
Ein-/Aus-Taste	1
Escape-Taste	8
Freisprech-Taste	1
Kurzwahl	20
Nachrichten-Taste	1, 21
Paging-Taste	1
Raute-Taste	1, 7
R-Taste	1
Stern-Taste	1, 37
Steuer-Taste	1, 8
Tastensperre	7
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	20
Tastensperre	7
Technische Daten	47
Telefon vor Zugriff schützen	41
Telefonanlage	
Basis anschließen	43
SMS	30
Vorwahlziffer speichern	43
Telefonbuch	19
bei Nummerneingabe nutzen	20
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	20
Geburtstag speichern	19, 20
Nummer aus Text übernehmen	20
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	28
öffnen	8
Reihenfolge der Einträge	49
Telefonbucheintrag speichern	19
Telefonieren	
Anruf annehmen	13, 14
extern	13
intern	33
mit mehreren Teilnehmern	16
Texteingabehilfe	49
Textmeldung s. SMS	
T-NetBox	41
Töne in SMS einfügen	26

U

Uhrzeit einstellen	8
Umleiten (Anrufe)	40
Unterdrücken	
Preselection	24
Rufnummernübermittlung	14

V

Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	5
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	19
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	43

W

Wählen	
mit Kurzwahl	20
Telefonbuch	19
Wahloptionen (Telefonanlage)	43
Wahlwiederholung	21
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	16
Wartemelodie einrichten	40

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen	
Zubehör	53
Zugriffschutz	41
Zurückrufen aus Anruferliste	23
Zuweisen	
Empfangs-MSN	39
Nummer (MSN)	39
Sende-MSN	39